

# BLAME

*Ein bildstarkes Plädoyer für die Wissenschaft.*

Ein Film von Christian Frei

<b>JAHR</b>	2025
<b>LÄNGE</b>	123 min.
<b>LAND</b>	Schweiz
<b>REGIE</b>	Christian Frei
<b>PRODUKTION</b>	Christian Frei Filmproduktionen
<b>SPRACHEN</b>	Englisch/ Deutsch
<b>UNTERTITEL</b>	Deutsch
<b>FORMAT</b>	DCP, 16:9
<b>FSK</b>	12

## FILMVERLEIH

RISE AND SHINE CINEMA  
Daisy Neu  
Wohlers Allee 24a  
verleih@riseandshine-cinema.de  
www.riseandshine-cinema.de

## PRESSEAGENTUR

GREENHOUSE PR  
Silke Lehmann  
Motzstr.9  
10777 Berlin  
Tel: +49 151 68100088  
lehmann@greenhouse-pr.com  
www.greenhouse-pr.com

## GEFÖRDERT VON

Eidgenössisches Department des Innern  
EDI - Bundesamt für Kultur BAK  
Zürcher Filmstiftung  
Volkart Stiftung  
Suissimage  
UBS Kulturstiftung  
stiftungcorymbo  
Walo Kamm  
Kanton Solothurn

## **LOGLINE**

Als sie vor Pandemien in der Zukunft warnten, wurden sie nicht gehört. Als die Welt von der COVID-19-Pandemie heimgesucht wird, müssen dieselben Wissenschaftler nicht nur gegen das Virus kämpfen, sondern auch gegen eine Welle von Fehlinformationen, Verschwörungstheorien und politischer Schuldzuweisung, die drohen, die Wahrheit zu überlagern.

Dies ist ihre Geschichte.

## **SYNOPSIS**

Nach Jahren des Eintauchens in entlegenen Fledermaushöhlen geraten drei Forschende ins grelle Licht der Politik und sind schweren Anschuldigungen ausgesetzt. Die überhörten Warner müssen sich rechtfertigen. BLAME ist eine bildgewaltige Filmreise über die Rolle der Wissenschaft in zunehmend dunkleren Zeiten. Sachlich und unaufgeregt zeigt der Film, wie die Welt durch das gezielte Schüren und Bewirtschaften von Ängsten und faktenfreien Mythen aus den Fugen geriet.



## LONG SYNOPSIS

**BLAME** zeigt objektiv und ruhig, wie die Pandemie und die bewusste Kultivierung faktenfreier Mythen und Narrative unter anderem dazu beigetragen haben, dass Trump jetzt wieder Präsident ist – und warum rechtsextreme Bewegungen auch überall in Europa erfolgreich sein werden. **BLAME** ist ein mutiger, ein politischer Film und eine visuell beeindruckende filmische Reise.

**BLAME** beginnt im Februar 2003, als Hongkong zum Ground Zero der ersten großen Epidemie des 21. Jahrhunderts wird: SARS. Was hat diesen tödlichen Ausbruch verursacht? Woher stammt dieses Virus? Die drei Wissenschaftler machen sich auf die Suche nach dem Ursprung von SARS. Ihre These? Fledermäuse könnten die natürlichen Wirte sein. Kaum jemand nimmt sie ernst.

Mehr als ein Jahrzehnt später sind sie sich sicher, dass SARS aus einer Höhle in der chinesischen Provinz Yunnan stammt. Die drei mutigen Pioniere warnen, dass ein neuartiges Coronavirus wieder auf den Menschen überspringen kann. Jederzeit. Die Welt hört nicht zu.

Der Ausbruch von COVID-19 katapultiert die drei Wissenschaftler ins Rampenlicht eines beispiellosen Medientrummels und geopolitischer Schuldzuweisungen. Linfa Wang, Zhengli Shi und Peter Daszak, deren Warnungen und Vorhersagen von der Welt größtenteils überhört wurden, müssen sich verteidigen und rechtfertigen. Ihre Arbeit und ihre Existenz stehen auf dem Spiel.



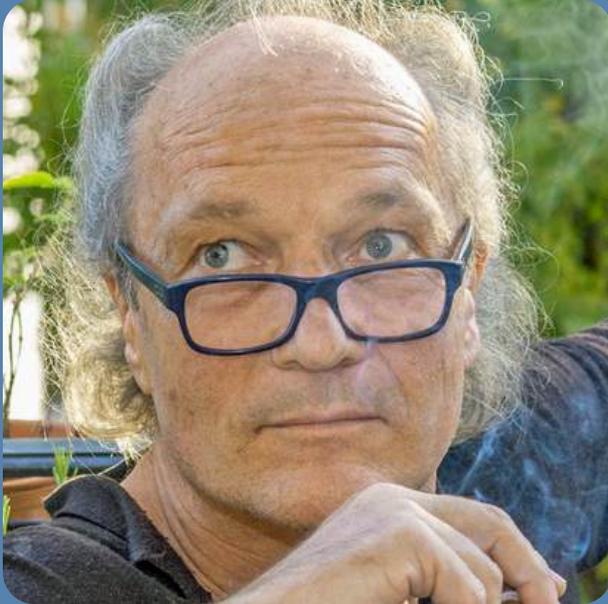
**BLAME** antwortet auf die oft spekulativen und schrillen Diskussionen über den Ursprung von COVID-19 mit einer ruhigen und faktenbasierten Erzählung. Dank exklusivem Zugang zu den drei Protagonisten erhalten wir Einblick in ihre Perspektiven, Herausforderungen und Gefühle.

Der Film untersucht, warum wir Menschen so anfällig für sensationslüsterne Narrative sind. Wie die neue Aufmerksamkeitsökonomie uns mit dem Honig von Spekulation, Zweifel und Schuldzuweisung füttert. Und schließlich, wie geopolitische Schuldspiele es nahezu unmöglich machen, wissenschaftliche Themen auf einer evidenzbasierten Grundlage zu diskutieren.

Lernen Sie den vierten Protagonisten kennen: Fledermäuse – die am meisten missverstandenen Säugetiere der Welt. Obwohl sie seit über fünfzig Millionen Jahren Teil unseres Ökosystems sind, gelten sie als unheimlich und gefährlich.

Gedreht in den eindrucksvollsten Landschaften, taucht **BLAME** ein in die Welt der Fledermäuse, Höhlen und Beschwörungen. Wir Menschen sehen überall Bedeutung, Muster, Zusammenhänge, Flüche und Schuld. So sind unsere Gehirne gebaut. Aber die Komplexität der Natur ist weitaus größer. Während wir durch Empörung und inquisitionartige Kongressanhörungen abgelenkt sind, entsteht im stillen Labor der Natur bereits der nächste Erreger. Wir verwerfen eine evidenzbasierte Weltsicht zugunsten von Macht und Manipulation.

## CHRISTIAN FREI



Der Schweizer Regisseur und Produzent Christian Frei gilt als einer der innovativsten und eindrucksvollsten Dokumentarfilmer der Gegenwart. Mit *WAR PHOTOGRAPHER* (2001) wurde er für einen Oscar nominiert, mit *SPACE TOURISTS* (2009) gewann er den World Cinema Directing Award beim Sundance Film Festival.

Schon zu Beginn seiner Karriere erarbeitete sich Frei den Ruf eines präzisen Dokumentaristen mit perfektem Gespür für seine Themen. Seine Filme gelten als humanistisch und universell, ebenso wie subtil und eindringlich.

Sein Dokumentarfilm *GENESIS 2.0* (2018) feierte Premiere in Sundance und gewann dort den Special Jury Award for Cinematography. Als Produzent veröffentlichte Christian Frei *RAVING IRAN* (2016), *SAUDI RUNAWAY* (2020) und *GIRL GANG* (2022), alle unter der Regie von Susanne Regina Meures.

Von 2006 bis 2023 war Frei Dozent für Reflexionskompetenz an der Universität St. Gallen. Von 2006 bis 2009 war er Präsident der Kommission für Dokumentarfilm im Bereich Film des Bundesamts für Kultur der Schweiz.



## FILMOGRAFIE

(nur Dokumentarfilme in Spielfilmlänge)

1997 RICARDO, MIRIAM Y FIDEL (90')

2001 WAR PHOTOGRAPHER (96')

2005 THE GIANT BUDDHAS (95')

2009 SPACE TOURISTS (98')

2013 SLEEPLESS IN NEW YORK (91')

2016 RAVING IRAN von Susanne Regina Meures (84')

2018 GENESIS 2.0 (112')

2020 SAUDI RUNAWAY von Susanne Regina Meures (87')

2022 GIRL GANG von Susanne Regina Meures (96')

2025 BLAME (123')

## KOMMENTAR VON CHRISTIAN FREI

**BLAME** ist eine Reflexion über die Beziehung zwischen Wissenschaft, Politik und Medien – und darüber, wie wir Menschen dazu neigen, nach laut schreienden Narrativen und Sündenböcken zu suchen.

Ich habe diese filmische Reise nur wenige Wochen nach dem Ausbruch von COVID-19 begonnen. Die Geschichte der drei Wissenschaftler\*innen hat mich fasziniert. Ich tauchte in ihre Welt ein, las Bücher, Hunderte von Artikeln und wissenschaftliche Studien und arbeitete monatelang daran, ihr Vertrauen zu gewinnen.

Aufgrund geopolitischer Sensibilitäten musste der Film unter dem Radar der Behörden gedreht werden. Wir mussten Drehorte und Beteiligte schützen. Einer der Hauptdrehorte war eine abgelegene Region im Norden Thailands. Ich lud Jane Qiu, eine unabhängige chinesische Journalistin, und Philipp Markolin, einen österreichisch-schweizerischen Wissenschaftsblogger, ein, gemeinsam mit Peter Daszak an einer Reise zu einem Rückzugsort namens Pang Mapha teilzunehmen.

Umgeben von spektakulären Fledermaushöhlen und Bergen wollte ich einen sicheren und stillen Raum zur Reflexion schaffen. Wir nannten ihn „das stille Labor“.

Während meiner Recherchen traf ich einen Waldmönch, der in einer der Tausenden Höhlen in Pang Mapha meditierte. Wir sprachen stundenlang über Wissenschaft und Spiritualität... und darüber, warum es keine Einsicht in die wahre Natur der Realität geben kann, wenn wir uns nicht vom Lärm befreien.

Inspiziert von diesem Mönch wollte ich einen ehrlichen, ruhigen und schönen Film schaffen. Die lauten und dramatischen Aspekte wollte ich nicht ausklammern – Pandemien sind schließlich katastrophale Ereignisse – aber ohne Lärm und laute Spekulationen. Die Musik von Jóhann Jóhannsson begleitet uns mit einer subtilen Dringlichkeit. Für mich war BLAME immer mehr als ein Film über Fledermäuse und Viren.

Ich habe das Gefühl, dass diese Geschichte in der heutigen Welt der polarisierten Echokammern, die Hysterie ohne Fakten anheizen, relevant ist.

Ja, Trumps „gestohlene-Wahl-Narrativ“ und das „Laborleck-Narrativ“ haben zwei Dinge gemeinsam: Es gibt keine Beweise – und dennoch glauben viele US-Amerikaner daran.

Aber eigentlich... sind wir alle leicht verführbar von saftigen Erzählungen mit wenig faktischem Hintergrund. Komplexität verliert gegen Verschwörung.

Der letzte Dreh für diesen Film fand im Mai 2024 in Washington D.C. während einer Kongressanhörung statt. Ich möchte nicht zu viel verraten, aber was wir dort miterleben und dokumentieren mussten, fühlte sich an wie eine Inquisition.

Wissenschaft und rationales Denken sind unter Beschuss.

Überwältigend traurig und absurd.

**BLAME** hat im Frühjahr 2025 an zahlreichen internationalen Filmfestivals seine Premiere gefeiert – fünf Jahre nach dem Ausbruch von COVID-19.

## DIE PROTAGONIST:INNEN



### **Dr. Linfa Wang,**

ist ein weltbekannter Virologe und Experte für zoonotische Krankheiten. Oft als der „Bat Man“ der Infektionsforschung bezeichnet, steht er an vorderster Front bei der Untersuchung wie Viren wie Hendra, SARS und COVID-19 aus tierischen Reservoirien entstehen. Derzeit an der Duke-NUS Medical School in Singapur tätig, verbindet Dr. Wangs bahnbrechende Arbeit Wissenschaft und öffentliche Gesundheit und betont die dringende Notwendigkeit, das empfindliche Gleichgewicht zwischen menschlicher Aktivität und Wildtierökosystemen zu verstehen.



### **Dr. Peter Daszak,**

ist ein in Großbritannien geborener Zoologe und Krankheitsökologe. Als ehemaliger Präsident der EcoHealth Alliance arbeitete er international zusammen, um zu erforschen, wie Viren von Tieren auf Menschen übertreten. Im Laufe seiner Karriere hat sich Dr. Daszak für einen „One Health“-Ansatz eingesetzt, der die Vernetzung von menschlicher, tierischer und ökologischer Gesundheit betont. Nachdem die EcoHealth Alliance aufgelöst wurde, gründete er Nature Health Global, um seine Mission, zukünftige Pandemien durch Wissenschaft und Zusammenarbeit zu verhindern, fortzusetzen.



### **Dr. Zhengli Shi,**

oft als „die Fledermausfrau Chinas“ bezeichnet, ist eine führende Virologin und ehemalige Direktorin des Zentrums für neu auftretende Infektionskrankheiten am Wuhan Institute of Virology. Seit Jahrzehnten reist sie in abgelegene Fledermaushöhlen in ganz China, um die natürlichen Reservoirien von Coronaviren zu untersuchen und vor deren pandemischem Potenzial zu warnen. Dr. Shi setzt ihre Forschung nun in Guangzhou fort und fördert das wissenschaftliche Verständnis für neu auftretende zoonotische Krankheiten.



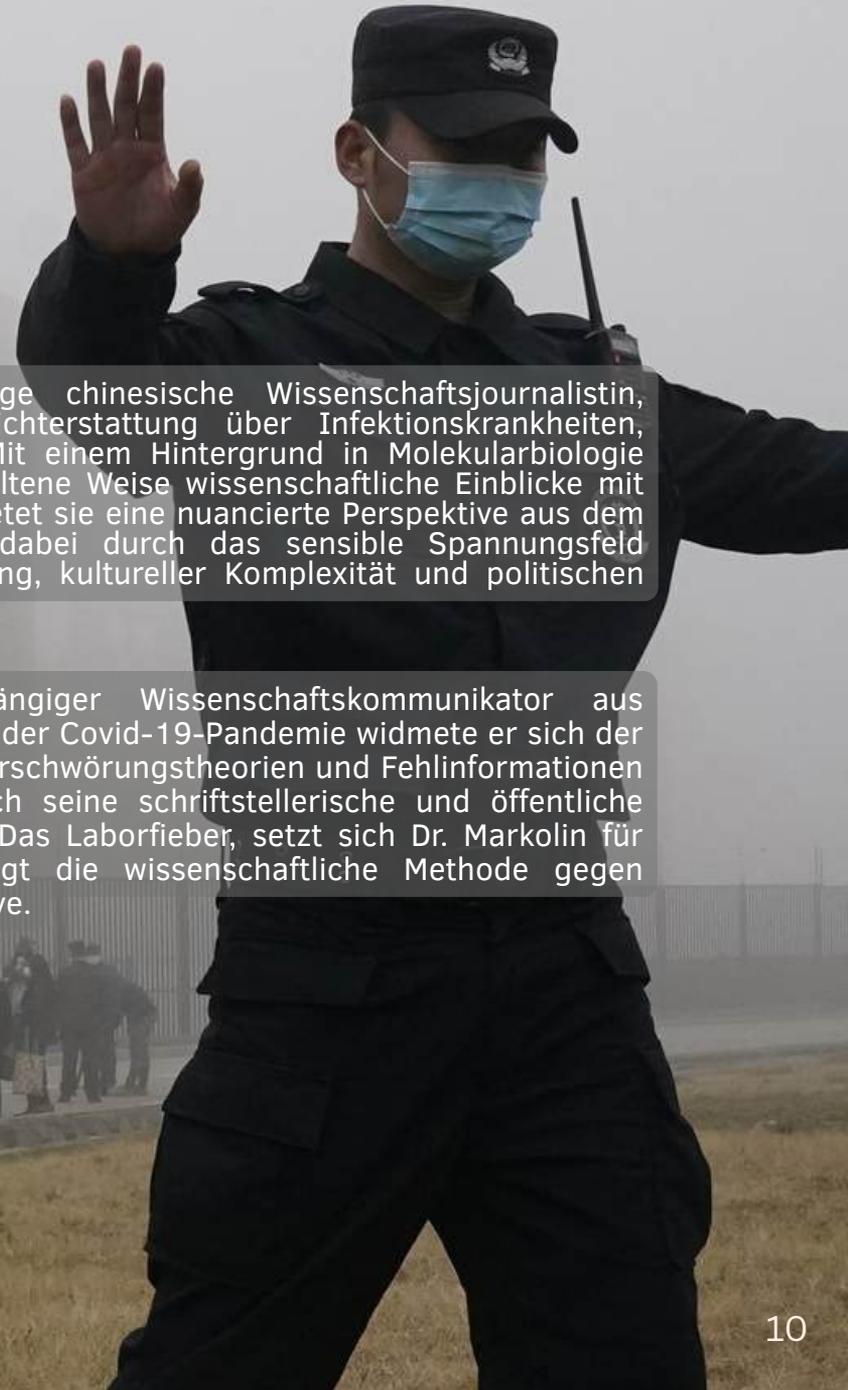
**Jane Qiu,**

ist eine preisgekrönte, unabhängige chinesische Wissenschaftsjournalistin, bekannt für ihre tiefgründige Berichterstattung über Infektionskrankheiten, Ökologie und globale Gesundheit. Mit einem Hintergrund in Molekularbiologie verbindet Jane in ihrer Arbeit auf seltene Weise wissenschaftliche Einblicke mit erzählerischem Können. In BLAME bietet sie eine nuancierte Perspektive aus dem Inneren Chinas und bewegt sich dabei durch das sensible Spannungsfeld zwischen wissenschaftlicher Forschung, kultureller Komplexität und politischen Spannungen



**Philipp Markolin,**

ist Molekularbiologe und unabhängiger Wissenschaftskommunikator aus Österreich und der Schweiz. Während der Covid-19-Pandemie widmete er sich der Untersuchung der Verbreitung von Verschwörungstheorien und Fehlinformationen über den Ursprung des Virus. Durch seine schriftstellerische und öffentliche Arbeit, einschließlich seines Buches Das Laborfieber, setzt sich Dr. Markolin für kritisches Denken ein und verteidigt die wissenschaftliche Methode gegen polarisierende und politisierte Narrative.



## CREDITS

PRODUZENT/ AUTOR/ SCHNITT /REGIE

CO-AUTORIN

KAMERA

CO-SCHNITT

ORIGINAL MUSIK

SOUND RECORDING/ MISCHUNG

COLOR GRADING

WISS. BERATUNG

EINE PRODUKTION VON

Christian Frei

Trine Piil

Peter Indergand, Filip Zumbrunn

Magnus Langset

Jóhann Jóhannsson, Marcel Vaid

Dieter Meyer, Florian Eidenbenz

Patrick Lindenmaier

David Quammen

Christian Frei Filmproduktionen

## ÜBER DIE MACHER

### **Christian Frei (Produzent, Regisseur und Editor),**

ist ein Oscar-nominierter Schweizer Filmmacher, bekannt für seine einfühlsamen und visuell eindrucksvollen Dokumentarfilme wie War Photographer, The Giant Buddhas und Genesis 2.0. Als Produzent, Regisseur und Editor von **BLAME** bringt Frei seine charakteristische Tiefe und erzählerische Präzision in die Erforschung von Wissenschaft, Desinformation und dem fragilen Gleichgewicht zwischen Mensch und Natur ein.

### **Trine Piil (Co-Autorin für Narration und Storytelling),**

ist eine dänische Drehbuchautorin und Regisseurin mit Spezialisierung auf fiktionales Erzählen. Als Co-Autorin der Narration und des Storytellings für **BLAME** half sie dabei, die eindringliche Stimme und emotionale Dramaturgie des Films zu formen und komplexe Wissenschaft in eine kraftvolle menschliche Erzählung zu verweben.

### **Peter Indergand (Kamera),**

ist ein vielfach ausgezeichnete Schweizer Kameramann, bekannt für seine atmosphärischen, immersiven Bilder. Als langjähriger Weggefährte von Frei fängt Indergand in **BLAME** mit außergewöhnlicher Sensibilität die verborgene Schönheit von Megastädten und emotionale Landschaften ein.

### **Filip Zumbrunn (Kamera),**

ist ein Schweizer Kameramann, dessen Arbeit Spielfilme, Dokumentationen und Fernsehproduktionen umfasst. In **BLAME** verleiht er dem Film mit seinem feinen Gespür für natürliches Licht und Textur atemberaubende Bilder der wilden Ökosysteme Südostasiens und abgelegener Fleder-maushöhlen.

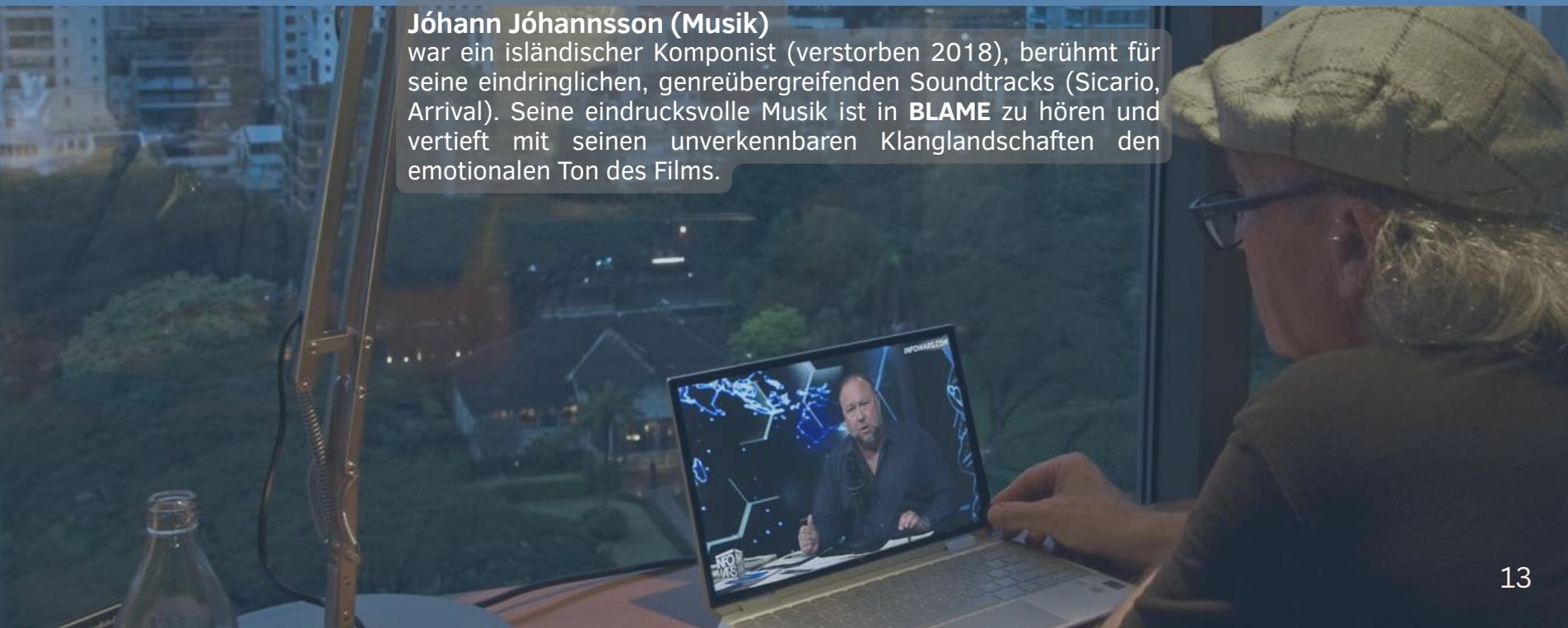
**Ashton Lawson (Drohnenoperator und Kameramann),** lebt in Thailand und hat Expertise im Filmen von Wildtieren in extremen Umgebungen. Für **BLAME** steuerte Lawson Drohnen tief in Fledermaushöhlen und fing dabei gespenstische, nie zuvor gesehene Aufnahmen von Fledermäusen in ihrem natürlichen Lebensraum ein.

**Marcel Vaid (Komponist)**

ist ein Schweizer Komponist, bekannt für seine atmosphärischen und preisgekrönten Filmmusiken. Seine Originalmusik für **BLAME** verleiht dem Film emotionale Tiefe und ruft sowohl das Staunen über die Natur als auch die Spannung der sich entfaltenden Pandemie hervor.

**Jóhann Jóhannsson (Musik)**

war ein isländischer Komponist (verstorben 2018), berühmt für seine eindringlichen, genreübergreifenden Soundtracks (Sicario, Arrival). Seine eindrucksvolle Musik ist in **BLAME** zu hören und vertieft mit seinen unverkennbaren Klanglandschaften den emotionalen Ton des Films.



## DER VERLEIH RISE AND SHINE CINEMA

ist seit 2015 als Verleih für hochwertige Kino-Dokumentarfilme aktiv. Mit durchschnittlich vier Veröffentlichungen pro Jahr liegt der Fokus auf preisgekrönten deutschen und internationalen Produktionen mit hoher filmischer Qualität und thematischer Relevanz.

Zu unserem Repertoire gehören u.a. die vielfach ausgezeichneten Filme:

ALLES GUT, NEULAND, GENESIS 2.0, TRANSIT HAVANNA, der Sundancegewinner und Oscar®-nominierte Dokumentarfilm DIE LETZTEN MÄNNER VON ALEPPO, die internationalen Festivalhits HIP HOP-ERATION, CHUCK NORRIS UND DER KOMMUNISMUS, GIRL GANG, NELLY & NADINE sowie Hermann Vaskes WHY ARE WE CREATIVE?, Hi, AI (Max Ophüls Preis 2019, nominiert für Deutscher Filmpreis 2019), die Publikumsmagneten RAVING IRAN (mehr als 70.000 Kinozuschauer in Deutschland), E.1027 - Eileen Gray und das Haus am Meer (mit mehr als 20.000 Zuschauer) und DAS DEUTSCHE VOLK (mit mehr als 10.000 Kinozuschauer in Deutschland) .

### KINOFILME (AUSZUG)

RAVING IRAN, *MY STUFF*, ALLES GUT, *PRE-CRIME*, WHY ARE WE CREATIVE?, *NEULAND*, DIE LETZTEN MÄNNER VON ALEPPO, *TRANSIT HAVANNA*, HI AI, *A SYMPHONY OF NOISE*, TONSÜCHTIG, *VIER STERNE PLUS*, JONAS DEICHMANN - DAS LIMIT BIN NUR ICH, *INTO THE ICE*, GIRL GANG, *NELLY & NADINE*, ALL INCLUSIVE, *LA SINGLA*, MUSIC FOR BLACK PIGEONS, *DER WUNSCH*, E.1027 - EILEEN GRAY UND *DAS HAUS AM MEER*, EIN TAG OHNE FRAUEN, *DAS DEUTSCHE VOLK*

[www.riseandshine-cinema.de](http://www.riseandshine-cinema.de)



## BILDINFORMATIONEN

Seite 1: Filmposter©Blame by C.Frei

Seite 3: Höhlenbild 1©Blame by C.Frei

Seite 4: Höhlenbild 2©Blame by C.Frei

Seite 5: Portrait C. Frei©Blame by C.Frei

Seite 6: Fledermaus©Blame by C.Frei

Seite 9: Protagonist:innen /Wuhan Lab©Blame by C.Frei

Seite 10: Protagonist:innen 2/Wuhan Lab©Blame by C.Frei

Seite 12: Skyline/ Talk©Blame by C.Frei

Seite 13: Skyline/ Talk 2©Blame by C.Frei

Seite 15: Zeichnung Fledermäuse©Blame by C.Frei